

Das III. Register.

menschen von sünden absolvirt, uns
fälschlich zugeschrieben. 677. 684.
1329. 1341. 1375. 1376. 1461.
1467.

W.

Herrn von Walenburch mit Bellarmino nicht einstimig. 752. 753. er
klähren sich doch nicht deutlich. 755.
777. 779. gegen uns geführt. 774.
776. von der gerechtigkeit des gesetzes
und Evangelii. 855. von den verheißungen
des lebens / so das gesetz nicht
gehabt. 861. von der rechtfertigung
selbst. 920. geben die zugerechnete ge-
rechtigkeit zu / daß sie vor der andern
vorgehe. 955. von den Vätern des
alten Testaments gefährliche meinung.
975. 978. ferner über Phil. 3.
1016. über Rom. 4. 1179. über 2. Cor.
5. 1243. über Rom. 8. 1260. von dem
wort rechtfertigen. 1276. zeugen der
zugerechneten gerechtigkeit. 1302.

Wandlen. 293.

Welt alle menschen. 656. 657.

Wercke. Der Heyden wie anzusehen.
287. 1165. todte und lebendige. 317.
knechtische und kindliche. 726. des
freyen willens machen keine gerecht-
tigkeit. 872. der gerechtigkeit. 771.
1472. **Gesetzes wercke** welche heißen
916. 918. 920. 961. 988. 993. **gute
wercke** sind nicht vollkommen. 354.
sondern auch mit sünden besleckt.
165. 1029. ob solches sagen / eine gotts-
lästerung seye. 1003. 1004. ist also gu-
tes und böses darinnen. 536. ob sie no-
thig. 853. ob nur äußerliche. 853. ma-
chen nicht gerecht. 854. auch nicht die
jenige / die auß der gnade und glaybe

geschehen. 855. 880. 881. 891. 895. 916.
961. 988. 1028. 1031. 1078. ob die Pa-
pisten allein auß guten wercken selig
werden wolten. 783. 853. 1122. folgen
auß der rechtfertigung. 912. sind ein
stück Göttlicher ordnung. 1038. ob sie
auffhören gut zu seyn / da man nichts
damit zur gerechtigkeit verdienen
will. 779.

Widergebohrner vermögen zu hal-
tung des gesetzes. 286. 295. und sol-
ches auß der widergeburt. 321.

Wiedergeburt gibt uns das recht an
Christum. 1292. dero unterschiedli-
cher verstand. 1471.

Wichtigkeit des streits von der recht-
fertigung. 1113. 1326. 1394. 1462.
1476. 1477.

Widersezlichkeit der Kräfte in
menschen ob auß der schöpfung. 27.
u. f.

Wille. Freyheit des willens. 196. 199.
200. 286. 542. ob nothwendig der
wille bey der sünden. 229. ob unser
wille bey der buß würcke. 745. 751.
795. 1094.

Wort Gottes darauß die wiederge-
burt. 325. 329. macht uns gerecht und
selig. 1033. 1033.

Wünsche müssen auß glauben gesche-
hen. 343. 344.

Z.

Zorn Gottes wie bey der liebe. 652.
653. dessen erkantnuß. 737.

Züchtigung und straff unterschieden.
705.

Zugerechnete gerechtigkeit von
Herrn D. Breviny gelästert. 776.
813.